

## Jugend forscht - 22. Regionalwettbewerb Mittelthüringen 1. März 2017

Zum fünften Mal gibt es Wettbewerbsteilnehmer aus unserem Gymnasium im Regionalwettbewerb "jugend forscht". Um euch einen Eindruck zu verschaffen, wie dieser Wettbewerb am Wettbewerbstag abläuft, haben wir ein kleines Protokoll geschrieben:



8:00 Uhr

Ankunft in der Weimarahalle (Frisur sitzt)

8:30 Uhr

Fehlendes Plakat trifft gerade noch rechtzeitig ein (Danke Mutti! Dein Toni)



Fertigstellen des Standes zur Präsentation



8:45 Uhr

Begrüßung durch Frau Füzi, der Wettbewerbsleiterin und anschließend kleines Frühstück (allerdings steigt die Aufregung und noch ist nicht viel Hunger da, obwohl es ein tolles Frühstück ist)

9:00 Uhr

Beginn der Besichtigung und Bewertung der Jury unter Ausschluss der Öffentlichkeit

9:15 Uhr bis 9:30

Wir sind dran und geben unser bestes.

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Unsere Konkurrenten und die anderen Kategorien (wie Technik, Arbeitswelt, Biologie ...) sind dran

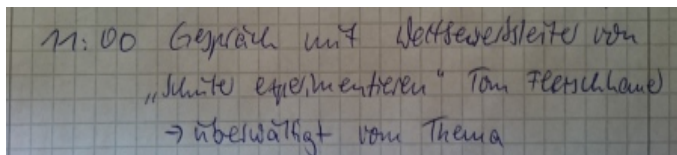
Wir nutzen die Gelegenheit uns mit anderen Wettbewerbsteilnehmern auszutauschen.

Unsere Konversation hat aber auch das Thema obsdiebanjo und Assietten



Außerdem schauen wir uns selbst auch interessante Wettbewerbsbeiträge an.

Tolle Themen wie "Natürliche Klebstoffe", "Harmonie im Klassenzimmer", "Körperhaltung" haben auch uns beeindruckt.



11:00 Uhr

Wir bekommen Besuch, Herr Fleischhauer ist an unseren Plakaten interessiert und trägt sich selbst in unser Protokoll ein.

Plakate schicken wir ihm digital zu.



11:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Geniales Mittagessen und Gespräche mit Lehrern über unsere Schule, Schulfeste und unsere Zukunft nach dem Abitur.

12:30 Uhr - 14:00 Uhr

Rahmenprogramm

Wir lauschen dem Drumcircle unter Leitung von Stefan Räsch (Musikwerk Fränzel, Erfurt)

Wäre auch für unsere Schule eine gute Adresse für Projektstage.





13:45 Uhr - 14:00 Uhr  
Kaffeepause  
Wieder einmal werden wir verwöhnt



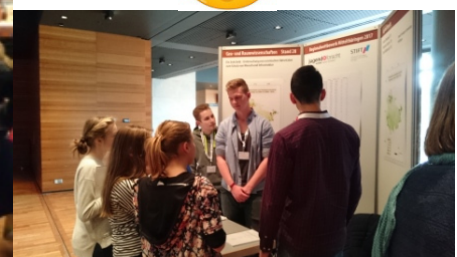
14:00 Uhr bis 15:45 Uhr  
Rundgang für die Öffentlichkeit  
Viele Schüler der näheren Umgebung, aber auch Eltern und Freunde nutzten die Gelegenheit sich die jungen Forscher anzusehen und sich vielleicht Anregungen zu holen

Zwischendurch: Pressetermin  
In der Zeitung war folgendes zu lesen:

"Über viel Zuspruch an ihrem Stand konnten sich die ebenfalls zweitplatzierten Feininger-Gymnasiasten Julian Drechsel (17), Johannes Becker und Toni Hildebrandt (beide 18) freuen: Aufbauend auf ihrer Seminarfacharbeit, stellten sie seismologische Untersuchungen an und erstellten entsprechende Karten für Thüringen. Sie beeindruckten Geografie-Lehrer so sehr, dass sie diese für ihren Unterricht nutzen möchten. Die Abiturienten, die bei Wissenschaftlern in Jena, Weimar und Moxa viel Unterstützung erhielten, konnten darlegen, dass Nord-, Süd- und Ostthüringen Schwerpunkte der Aktivitäten sind, die tektonischen Ursprungs waren oder durch Bergbau ausgelöst wurden. In Mittelthüringen gibt es nur einen Markierungspunkt: ein Erdstoß, der beim Bau des Jagdbergtunnels messbar war."



Wir haben viel Besuch.  
Nachdem 3 Schüler und Schülerinnen unseren Ausführungen gelauscht haben, dankten diese uns mit einem tosenden Applaus. (Das war cool!)



Auch Frau Licht stattete uns einen Besuch ab und fragte nach unseren Eindrücken.

16:00 Uhr  
Die Preisverleihung beginnt.  
Der Workshop Drumcircle stellt seine Ergebnisse vor  
und heizt die Stimmung an.



**Die Preise in der Kategorie  
Geo- und Raumwissenschaften  
werden vergeben:**

**2. Platz**

**Ahu!**



ca. 18:00 Uhr  
Ein langer Tag findet einen Abschluss mit einem exzellenten Buffet.  
Danke an das Organisationsteam - eine gelungene Veranstaltung!



An dieser Stelle gilt auch noch einmal ein herzlicher Dank an unsere Außenbetreuer  
Herrn Dr. Thomas Jahr, Herrn Dr. Thomas Burghardt und Herrn Dr. Jochen Schwarz  
für die Unterstützung

Toni Hildebrandt, Johannes Becker und Julian Drechsel  
Mellingen, März 2017